

63

4. März 1941.
26. Februar 1941.

Herrn

Dr. B. Bischoff

64
Planegg bei München,
z.Zt. Murnau.

Sehr geehrter Herr Dr. Bischoff!

Mit vielem Dank bestätige ich den Eingang Ihres Manuskriptes, das ich sogleich mit Vergnügen gelesen habe. Das Gedicht des ersten Teiles ist ein sehr schöner Fund, und Ihre Beweisführung im zweiten Teil überzeugt mich vollkommen. Für unsere Festschrift ist außerdem der Inhalt natürlich besonders geeignet. Gestatten Sie mir - nur als Zeichen meines Interesses - eine Frage zu einem einzigen Wort: Sie suchen den Ursprung des ersten Gedichts in den "kurialen" Kreisen Roms. Könnte man nicht auch hier schon an die Renovatio-Freunde denken und etwa sagen "traditionsbewußte"? Sie selbst verweisen ja nachher auf den Passus über die Triumphbögen, und der Vers: "Frenos, Roma, tuos quis reget amplius" klingt mir eigentlich nicht kurial, da er den Papst ignoriert.

Es freut mich, daß mein Beitrag Ihre Zustimmung gefunden hat. Es ist mir sehr lieb, daß Sie sich nicht nur bei dem von Ihnen beanstandeten Wort aufhalten, sondern auch die Annahme aussprechen, daß das Gedicht "Cassius maximus" aus

Mit vielen Grüßen
Heil Hitler!

